



**Neueröffnung!**  
**Am 28. 2. 2015 in Altbach**




*Wir helfen, wenn Freunde gehen.*

**ANUBIS TIERBESTATTUNGEN**

**28. Februar**  
**Eröffnungsfeier**  
 von 11 bis 17 Uhr

**Service**  
**an 365 Tagen im Jahr**  
**Abholdienst**  
**Feuerbestattungen**  
**Urnen & Accessoires**



[www.anubis-tierbestattungen.de](http://www.anubis-tierbestattungen.de)

Infos und Prospektmaterial: 0170 / 66 52 200  
 ANUBIS-Tierbestattungen • Inh.: Olaf Ollech • Bachstraße 20 • 73776 Altbach  
 stuttgart@anubis-tierbestattungen.de

## Verabschiedung von Haustieren

ANZEIGE

ANUBIS-Tierbestattungen hat eine neue Niederlassung in Altbach eröffnet. Hier finden Tierfreunde einen kompetenten Ansprechpartner und einfühlsame Unterstützung in schweren Stunden: Inhaber Olaf Ollech steht Ihnen beim Tod des geliebten Haustiers beratend zur Seite. Er holt verstorbene Tiere zu Hause oder beim Tierarzt ab, kümmert sich um die Einäscherung im Tierkrematorium oder organisiert eine Erdbestattung. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Februar, von 11 bis 17 Uhr, können sich Tierfreunde und Interessenten über das komplette Leistungsangebot von ANUBIS-Tierbestattungen informieren.



**Olaf Ollech hält ein reiches Sortiment an Accessoires rund ums Thema Tierbestattungen bereit.**

Foto: Knut Anstötz

ANUBIS-Tierbestattungen  
 Bachstraße 20, 73776 Altbach  
 Telefon 01 70/66 52 200, [www.anubis-stuttgart.de](http://www.anubis-stuttgart.de)

# Die richtige Ernährung

## Unverträglichkeiten bei Haustieren

**Bei Tieren ist es nicht anders als bei Menschen: Nicht immer ist auf den ersten Blick zu erkennen, woher die körperlichen Probleme kommen. Ein möglicher Grund, der oft vergessen wird, ist die Nahrung.**

Denn so wie wir, leiden auch Hunde und Katzen immer häufiger unter Unverträglichkeiten eines Nahrungsmittels. Oft äußert sich die Unverträglichkeit eines Futterbestandteils in Symptomen wie Juckreiz und Entzündungen der Haut oder der Ohren, Verdauungsstörungen, Unruhe und Gereiztheit einige Zeit nach dem Fressen. Die Ursachen für

die Entstehung der Futtermittelunverträglichkeit können vielfältig sein. Bei ganzheitlichen Therapeuten stehen beispielsweise Wurmkuren im Verdacht, die Unverträglichkeit auszulösen – zu häufig durchgeführt, zerstören sie die Darmflora. Gleiches gilt für die Verabreichung von Antibiotika und auch das Aluminium in Impfungen kann sich ungünstig auswirken. Der Expertentipp: Hunde und Katzen sind Fleischfresser und sollten ein Futter mit hohem Fleischanteil bekommen oder mit Rohfleisch gefüttert werden. Denn der Darm von Hunden und Katzen ist nicht dafür gemacht, größere Mengen pflanzlicher Kost zu verdauen.